



Frauen for Future?!

Nachhaltiges Verhalten in der Krise:
schont die Umwelt und meinen Geldbeutel!

Einladung zur Online-Veranstaltung
Mittwoch, 05. Oktober 2022 | 19:30 – 21:30 Uhr





Notwendige alltägliche Arbeiten wie Haushalt und Einkauf werden auch im Jahr 2022 noch meistens von Frauen übernommen und oftmals als „Aufgaben von Frauen“ assoziiert. Frauen leisten damit nicht nur einen Großteil der unbezahlten sogenannten Sorge-Arbeit, sondern auch viel unsichtbare Denkarbeit zum Wohle anderer. Die unsichtbare Alltagsorganisation, wie Einkaufslisten erstellen, Wäsche waschen, Fahrdienste für Familienangehörige etc. erhalten oft nur geringe Wertschätzung. Themen wie Klima, Energie, Inflation, Umweltschutz, gute Ernährung – um nur einige zu nennen – sind vielen Frauen sehr wichtig und nicht erst seit der *Fridays-for-Future*-Bewegung auch medial sehr präsent. Die Fülle an Möglichkeiten, wie wir uns ökologisch korrekt verhalten können, ist riesengroß, vielfältig – und im Alltag oft unüberschaubar. Dennoch fällt es oft nicht leicht, sich von lieb gewonnenen Gewohnheiten im richtigen Moment zu verabschieden.

Zudem ist die aktuelle gesellschaftliche Stimmung vor dem Hintergrund einer weltweiten Pandemie und des russischen Angriffskriegs in der Ukraine geprägt von politischer und persönlicher Unsicherheit. Daher entstehen Fragen wie: Geraten Klima, Natur, Umwelt sowie deren Schutz in den Hintergrund aufgrund der weltpolitischen Lage? Welche Welt hinterlassen wir den folgenden Generationen – und in welchem Zustand, wenn wir es nicht schaffen, jetzt aktiv zu werden? Konkreter heißt das: Was bedeutet es für mich selbst, für mein Wohlbefinden und das der anderen zu sorgen und dabei ökologisch zu handeln?

Eine nachhaltige und sparsame Lebensweise schließt sich nicht aus, sondern überschneidet sich an vielen Stellen. Die Veranstaltung startet mit einem **Impuls von Josephine Tröger**, Unterstützerin der *Scientists for Future* und *Senior Scientist am Fraunhofer ISI in Karlsruhe*. Sie wird uns aus umweltpsychologischer Perspektive ausgewählte Hintergründe erläutern, warum es uns so schwerfällt, vom Wissen ins Handeln zu kommen, und sich der Frage widmen, was dazu beitragen kann, Konsumgewohnheiten zu überdenken und im „Weniger“ ein „Mehr“ zu entdecken. In einem weiteren Kurzvortrag wird uns **Nathalie Hauke**, *Klimaschutzmanagerin des Rhein-Pfalz-Kreises*, Tipps zum Thema „Energiesparen im Privathaushalt“ geben. Anschließend lernen die TeilnehmerInnen **verschiedene regionale Initiativen** kennen, die sich für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise im Alltag einsetzen. Auf diese Weise kann es Spaß und Freude machen, der Natur etwas zurückzugeben und im Alltag verantwortlich mit ihr umzugehen, auch wenn der Geldbeutel nicht prall gefüllt ist.



Herzliche Einladung zum Zuhören, Austauschen, Diskutieren und Kennenlernen an alle Interessierten!

Termin:

Mittwoch, 05. Oktober 2022 | 19:30– 21:30 Uhr



Josefine Tröger

Josephine Tröger ist Psychologin und hat gerade ihre Promotion an der Universität Koblenz-Landau zu Suffizienzorientierung als Treiber für die sozial-ökologische Transformation abgeschlossen. Aktuell arbeitet sie als Senior Scientist am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung in Karlsruhe.



Nathalie Hauke

Frau Hauke hat den Beruf der Verwaltungsfachangestellten gelernt, danach am KIT in Karlsruhe Biologie (Bachelor) und anschließend über den Hochschulverband Kaiserslautern am Standort Zweibrücken den Masterstudiengang Angewandte Bio-, Pharma- und Medizinwissenschaften absolviert. Sie arbeitet als Klimaschutzmanagerin des Rhein-Pfalz-Kreises.

Veranstalter*innen:

Kooperationsveranstaltung der Akademie für Frauen im Heinrich Pesch Haus mit den Gleichstellungsstellen des Rhein-Pfalz-Kreises und der Stadt Frankenthal (Pfalz) sowie den Heinrich Böll Stiftungen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Kontakt & Information:

E-Mail: stuck-hph@akademie-fuer-frauen.de / Tel.: 0621 5999-105

Anmeldeschluss: 04. Oktober 2022

Online-Anmeldung:

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/frauen-for-future/>

Kostenbeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für diese Veranstaltung wurden Mittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.

Technischer Hinweis:

Für Online-Seminare nutzen wir einen virtuellen Konferenzraum von Microsoft Teams. Der Link zum Online-Seminar wird vorab nach Ihrer Anmeldung versendet.

Datenschutz: Wir verarbeiten Ihre in der Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten nur für die Durchführung der Veranstaltung. Aufgrund der öffentlichen Förderung der Veranstaltung, ist es erforderlich zu dokumentieren, wer am Seminar teilgenommen hat. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.